



PRESSE-INFORMATION

Innsbruck, 01.07.2023

Beat the city-Trilogie mit insgesamt über 10.000 Teilnehmer:innen: Der Innsbruckathlon begeisterte zum Finale der Serie 2.200 Läufer:innen

Ein Rekord jagt den nächsten – die ultimative Sightseeingtour durch Innsbruck lockte mit 24 Hindernissen vor spektakulärem Alpenpanorama. Gerutscht, gesprungen und gelaufen wurde heuer erstmals auf zwei Distanzen.

Heuer wurde beat the city-Geschichte geschrieben: Nach dem foodora Linzathlon und dem GRAWE Grazathlon begeisterte nun der Innsbruckathlon 2.200 Läufer:innen, davon 600 Kids! Mit einer ordentlichen Portion Muskelkraft, Durchhaltevermögen und Spaß gelang es, die Stadt gemeinsam zu bezwingen. Nicht nur auf den bisherigen 10 Kilometern sondern auch auf der neuen 5+ km Distanz konnten alle Teilnehmer:innen zeigen, was in ihnen steckt. Die Klassiker, wie das „Monkeyland“ waren auf beiden Distanzen zu überwinden.

Challenge auf zwei Distanzen

Gestartet wurde beim Landestheater. Beide Distanzen verliefen bis zu den Karwendel-Bögen, wo die bisherige Strecke einen Bogen auf den Bergisel machte und die neue 5+ km Distanz retour zum Goldenen Dachl lief. Dort mündete die längere Variante wieder in die kürzere Strecke. Unter tosendem Applaus des Publikums wurden die Läufer:innen dann auf den letzten Metern ins Ziel beim Landestheater begleitet.

Der Gewinner des GRAWE Grazathlons **Markus Bretterklier** meisterte auch die härteste Sightseeingtour durch Innsbruck am schnellsten mit einer sensationellen Zeit von 44:36 Minuten. Sein Verfolger **Lucas Kempe** überquerte die Ziellinie nach 46:36 Minuten. Den dritten Platz sicherte sich **Felix Bleier** (49:05 Minuten). Bei den Damen siegte **Ella Köbberling** mit einer Zeit von 54:17 Minuten. Ihre Mitstreiterinnen Veronika Windisch (57:49 Minuten) und **Lisa Pfandl** (58:24 Minuten) erreichten als nächstes die Zielgerade.

Im Rahmen des **Österreichischen Laufathletikverbandes** fanden die **Österreichischen Meisterschaften im Obstacle Run** statt. Hier wurde die 10-km Hindernisstrecke des Innsbruckathlons gewertet. Als Siegerin ging hier Veronika Windisch mit 57:49 min hervor. Hannes Stummer (51:17) holte sich den Titel in der Herrenwertung.

Prominent unterwegs

Auch viele prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport besuchten dieses einzigartige Sport-Event, unter ihnen Bürgermeister Georg Willi als Zaungast, Vizebürgermeister Johannes Anzengruber bestritt den Innsbruckathlon mit Bravour, Sportstadtamt-Leiter **Romuald Niescher**, Janine Flock (Olympionikin), Doppel-Olympiasieger

CompanyCode Werbe GmbH

Joanneumring 16/2, 8010 Graz // office@companycode.at // 0316/232 680



und dreifache Weltmeister im Doppelsitzer **Wolfgang** und **Andreas Linger** waren ebenso mit von der Partie. Peter Paul Mölk (Obmann Innsbruck Tourismus) und Matthias Mölk (Geschäftsführer Therese Mölk) waren auch dabei. Chefredakteur der Tiroler Kronen Zeitung Claus Meinert gab den Startschuss.

Abenteuerland beim Junior Innsbruckathlon

Auch die jungen Tiroler:innen kamen nicht zu kurz: Rund **600 Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren bestritten den Junior Innsbruckathlon, der einen Tag vor dem Hauptevent stattgefunden hat. Auf zwei Kilometern mussten die Juniors über aufgeblasene Hindernisse klettern, durch Gatsch-Container stapfen oder sich durch Sand robben. Gemeinsam meisterten die Kids alle neun Hindernisse mit Bravour, was auch mit einer Medaille am Schluss belohnt wurde.

Serienrekorde a la beat the city

Beat the city war heuer im Ausnahmezustand! Nach dem Teilnahmerecord beim foodora Linzathlon mit 2.500 Läufer:innen, ging die Feier beim 10-Jahres-Jubiläum des GRAWE Grazathlons so richtig weiter. Knappe 6.660 Teilnehmer:innen stellten sich der Herausforderung in Graz. Der krönende Abschluss der Trilogie: Innsbruck mit 2.200 Laufbegeisterten, darunter 600 Kids! Großartige Leistungen brachten einige Teilnehmer zutage, die gleich die komplette Serie bestritten: Veronika Windisch wurde bei den Damen erste, Sieger bei den Herren in der beat the city-Wertung war Lucas Kempe!

2024 wartet bereits

Wer dieses unvergessliche Gefühl nächstes Jahr erleben möchte, kann sich ab sofort ein „Early-Bird“-Ticket für die „beat the city“-Serie 2024 sichern. Dazu zählen der **foodora Linzathlon** (25. Mai), der **GRAWE Grazathlon** (08. Juni), und der **Innsbruckathlon** (29. Juni).



Über die „beat the city“-Serie:

Entwickelt hat sich die beat the City-Series aus dem Grazathlon, der 2013 das erste Mal das Stadtbild von Graz prägte. Die Beliebtheit der sog. Obstacle Runs im Allgemeinen sowie des GRAWE Grazathlons im Speziellen hat seither Jahr für Jahr zugenommen. Folgerichtig entschied sich das Organisationsteam dafür, die Serie auch in anderen Landeshauptstädten anzubieten. Auf den beliebten GRAWE Grazathlon folgten zunächst Linz und Innsbruck, weitere Locations sind in Vorbereitung. Auf einer rund 10 km-Strecke mitten in der jeweiligen Stadt sind ca. 25 Hindernisse zu überwinden. Seit 2023 gibt es eine zusätzliche 5+ km Distanz, bei der mind. 10 Hindernisse zu überwinden sind.

Über CompanyCode:

Gegründet im Jahr 1993 hat CompanyCode sein Portfolio auf drei Säulen aufgebaut: Events – von Beginn an das Kerngeschäft der Agentur, Vertriebskommunikation – einer Methodik zur neuen Betrachtung und Ausrichtung der Kommunikation aus dem Blickwinkel des Vertriebes und Personality Management – Markenaufbau und -führung, Gesamtkommunikation, Vermarktung und Booking. Die Agentur arbeitet österreichweit mit über 10 fixen Mitarbeitern und fungiert auch selbst als langjähriger Veranstalter, beispielsweise der „beat the city“-Serie in Innsbruck, Linz und Graz. CompanyCode wurde bis dato 12-mal mit einem Award (Green Panther, PR-Panther, Austrian Event Award) für seine Arbeiten ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.companycode.at.

Rückfragen & Kontakt:

CompanyCode Werbe GmbH // Elisabeth Pammer // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // +43 660 38 36 106
elisabeth.pammer@companycode.at